

Gemeinnütziges.

Der Einfluss der Stallwärme auf die Ernährung des Rindviehs.

Sehr wichtig ist für das Wohlbefinden der Tiere und für die höchste Ausnutzung des Futters eine angemessene Wärme des Stalles.

zu mir. Es ist schon hier, so würzig die Brise die über's Meer kommt. Wie erquickend ist dieser sonnige September an der See!

Baron hat am Ende gar geirrt, Sie hätten ein unerlautes Stillsitzen mit dem arbeitsamen Betriebsinspector.

Sibgerald Dry Goods Co. Lincoln, Nebr.

Das größte Winter-Kleiderwaren-Lager im Staat. Damen-, Mädchen- und Kinder-Jäckchen, Blauflets, Flannelle, Fertige Anzüge, Domestic, Leinen, Handschuhe

Engroshandlung in Wein, Bier u. Liqueuren

John Bauer, Lincoln, Neb

Lageräume und Office: No. 327 - 337 süd. 8. St., Tel. No. 817

Die Bros. berühmtes Pilsener und Exportbier in Barrels, Kegs und Flaschen. Feine Liqueure, die besten Rhein- und Moselweine, französische und spanische Weine, letztere eignen sich vortrefflich zu medizinischen Zwecken.

Dick Bros. berühmtes Flaschenbier für Familiengebrauch eine Spezialität.

Rhein- und Bordeaux-Weine, Bernkasteler Doctor, Brauneberger, Pontet-Ganet, Langenlohnshheimer.

J. C. WEMPENER, Anna Urneien, Oelen, Farben u. s. w. 139 süd. 10. Straße, Lincoln, Neb.

Schmerzen... in Rücken, den Muskeln und den Gliedern entspringen einem gekörnten Zustande der Nieren. Forni's Alpenkräuter Blutbeheber

John S. Reed, Grundbesitzer. Besucht nur in Grundbesitzungs-Angelegenheiten und bei Geländemessen auf Farmen zu 5 Prozent.

Unleihen auf Farmen zu 5 Prozent können wir zu irgend einem Betrag und zu irgend einer Zeit gewähren.

W. L. PREWITT, Photograph, No. 1216 D Straße. eine Cabinet-Photos, 81 per Tagend.

Dunkle Kleider geben, besonders in der warmen Jahreszeit, rings um den Hals der Damen einen dunklen Streifen, der genau die Stelle bezeichnet, wo die modernen hohen Kragen abschließen.

Silber, welches schwarz geworden ist, sollte nicht sogleich mit Kupferstein, Spiritus oder dergleichen behandelt werden, sondern man sollte sich auf etwas ganz fein geschabten und gefeilter Kreide und etwas Salatlöschen einen weichen Brei machen und mit Hilfe eines Lappens davon etwas über das ganze Stück reiben.

Stachelbeerenkompott. Unreife, von Wäulchen und Stielen befreite Stachelbeeren werden, wie der "Praktische Wegweiser" Würzburg, schreibt, in tosendes Wasser gegeben, so lange darin gelassen, bis sie anfangen, sich auf der Oberfläche des Wassers zu erheben, was einige Minuten dauert, und zum Abtropfen auf ein Sieb gebracht.

Frühling im Herbst. Nobelleite von Carl Julius Modemann. Denkst Du wieder an ihn?

Indeh die Mutter zur Wirtin hinführte, hiez Agnes die Treppe hinauf, um dem schlafenden Liebbling noch einen Kuß auf die Stirn zu drücken.

Agnes öffnete den Umschlag. Sie entfaltete ein großes, amtliches Schreiben mit Stempel und Siegel, und waren großen Schriftzügen. Ein zweites, geschlossenes Couvert, das ihren Namen trug, war beim Öffnen auf den Tisch gefallen.

Die radikale Rattenvergiftung. Es giebt wohl wenig Wirtschaften — so schreibt Jos. Hirsberger im "Bäuerlichen Landw. Wochenblatt" — wo die Rattenplage nicht auftritt.

Agnes deutete auf den kleinen Brief. Ich fürchte mich, ihn zu öffnen. Wird Otto, da er feige aus dem Leben flieht, den Kuß gehabt haben, seine Schuld zu gestehen?

Sie hatte mit fliegendem Athem gelesen, nun hielt es sie nicht länger, den Oberkörper auf den Tisch neigend, brach sie in heftiges Schluchzen aus.

„Papa,“ rief die Kleine, der die Unterhaltung langweilig wurde, „liebst Du Mama dar keinen Kuß? Ich küsse Mama immer.“

„Mama nicht wehweh thun“, klagte jetzt Margreth zu ihrem Papa, „Mama weint.“

„Du bist's, Mutter!“ sagte sie mit lauter Stimme. „Lass, lass dich nicht durch das Constatul Ihrem Gatten auswendig lassen. Der Herr

Katten sind, obwohl Schmutzwüchse ihre liebsten Aufenthaltsorte sind, sehr reinliche Thiere, und ihr größter Feind ist der Theer, der sie nicht wehch los werden können, sobald sie damit beschmiert sind.

Die Gemüthsanstalt schwindet im Oktober sehr zusammen; die Hoffarten und Spinal bilden die Rassenforten, und zwar von ersteren gutes Weiktraut, Rothtraut, Weiktraut, Rosenholz, Blumenholz und der erste Winterhol als Braun- oder Grünholz.

Reinigung der Schwämme. Mittel, um durch verschiedene Seifen schleimig gewordene Waschwämme zu reinigen. Man lege die Schwämme in lauwarmes Wasser, dem man ein wenig Soda hinzugesetzt hat, und wasche sie dann tüchtig aus.

Damit Essig nicht in faulige Gährung übergeht, erhitze man ihn und läßt ihn einige Minuten kochen. Er hält sich dann lange Zeit klar und unverändert.